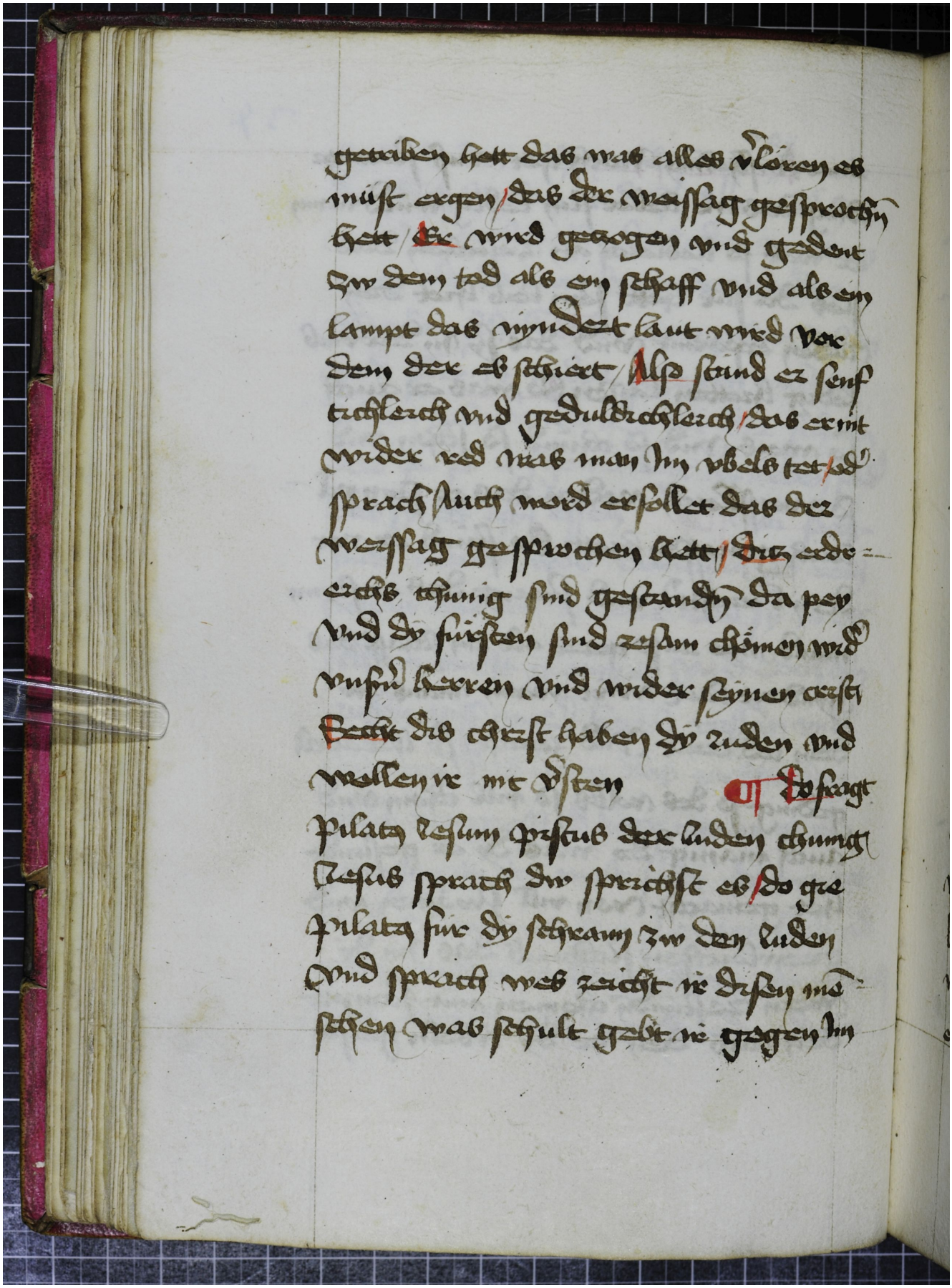
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=40556
Copyright: Melk, Benediktinerstift



geteiben hett das was alles vloren es
müst ergen / das der waissag gesprochen
hett / Er wird geraigen wie ein schaff zw dem tod als ein schaff vnd als ein
lampt das vnnder laut wird vor
dem der es schiert / Alsp stund er senf
tichlich vnd gedultichlich / das er nit
wider red was man im vbels tet / d
sprach fluch wird erfollet das der
waissag gesprochen hett / Der erde
erchs chuning sind gestandn da pey
vnd die fürsten sind zesam chomen wid
vnsid herren vnd wider seynen crist
hett / Des christ haben die iuden vnd
wellen ir nit vesten

Do fragt
pilatus iesum cristus der iuden chung
Iesus sprach du sprichst es / do gie
pilatus fur die schrann zw den iuden
vnd sprach was zicht ir dise ine
stien was schult gebt ir gegen im